

Weihnachtsgrußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten, der Jahreswechsel 2002/2003 steht bevor. Weihnachten ist Zeit der Besinnung, ist Zeit der Ruhe aber auch Zeit, um Rückschau auf das fast abgelaufene Jahr zu halten.

Viele positive Erinnerungen haben wir an das Jahr 2002 und ich hoffe, dass diese auch in Ihrer persönlichen "Bilanz" überwiegen. Und dennoch gibt es Mitbürgerinnen und Mitbürger unter uns, die von Schicksalsschlägen getroffen wurden, die Leid und Trauer erlitten. Ihnen gilt an dieser Stelle mein ganz besonderes Mitgefühl und meine herzliche Anteilnahme. Ich verbinde es mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass Sie diese negativen Erlebnisse alsbald überwinden können, Kraft tanken und neuen Mut fassen, um wieder optimistischer in die Zukunft zu blicken.

Großes Engagement zeigte die Stadt bei den baulichen Entwicklungen ihrer Schulgebäude. So wurde beispielsweise die Grund- und Hauptschule Unterrombach erweitert, Sanierungen am Konservatorium und in der Schiller- schule bewerkstelligt. Investitionen in die Zukunft, dienen sie doch gerade unseren Kindern- und Jugendlichen für deren Bildung. Bildungspolitisch fasste das Land Baden-Württemberg mit der Erweiterung der Fachhochschule einen ganz wichtigen Beschluss zur Stärkung des Hochschulstandortes Aalen. Dass die Stadt die Entwicklung "ihrer" FH unterstützt, versteht sich von selbst. Neben den notwendigen planungsrechtlichen Grundlagen für das Gebiet "Burgen" stellt die Stadt das Grundstück für den Bau des 3,9 Millionen Euro teuren Studentenwohnheimes zur Verfügung. So kann das Jugendwerk mit weiterer Unterstützung des Landes 100 Wohnheimplätze schaffen, die die Studierenden dringend brauchen.

Nach umfangreichen, langjährigen Beratungen wurde die Fortschreibung des Flächennutzungsplans als vorbereitender Bauleitplan im Sommer dieses Jahres durch das Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt. Er zeigt Perspektiven auf und bildet die Grundlage für die bauliche Entwicklung unserer Stadt. Aus ihm werden konkrete Bebauungspläne abgeleitet. Zahlreiche Tiefbau-, Straßenbau und Er- schließungsmaßnahmen in der Kernstadt aber auch in den Stadtbezirken konn-

ten begonnen, fortgeführt oder abgeschlossen werden. Erinnern möchte ich an dieser Stelle vor allem an die Erschließung "Auchwiesen III" in Ebnat, die Erschließung des Baugebiets "Steine" in Fachsenfeld oder an das Gewerbegebiet "Geißberg" in Waldhausen. In Wasseralfingen konnte der zweite Bauabschnitt zur Sanierung des Ortskerns mit "Loggia" offiziell übergeben werden.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen geben zum Jahreswechsel auch bei uns in Aalen Anlass zur Sorge. Die Ertragslage vieler Unternehmen ist unbefriedigend und viele Arbeitnehmer bangen um ihre Arbeitsplätze. Ich hoffe und wünsche, dass unsere Betriebe die schwierige Situation meistern und gestärkt aus der Krise hervorgehen werden. Die Stadt unterstützt alle Bemühungen zum Erhalt vorhandener und zur Schaffung neuer zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Ein Beispiel hierfür ist das Wirtschaftszentrum Aalen, das nach einem schwierigen Jahr nun wieder voll belegt ist und einer positiven Zukunft entgegenseht. Einen immensen Beitrag zur Belebung unserer Innenstadt leistete die diesjährige Gemeinschaftsaktion "Aalen City blüht".

Zehntausende von Besuchern bestaunten die Blütenpracht. Die "Ahs" und "Ohs" der Gäste waren oft nicht zu überhören. Höhepunkt der Aktion war sicherlich die Verleihung der Goldmedaille beim Bundeswettbewerb "Entente Florale - Unsere Stadt blüht auf", bei dem auch die vielfältigen, nachhaltigen Bemühungen der Stadt im Bereich des Landschafts- und Naturschutzes ausgezeichnet wurden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen am Agenda-21-Prozess beteiligten Gruppen bedanken, die sich ebenfalls für die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt einsetzen.

Als sogenannter weicher Standortfaktor gewinnt die Kultur immer mehr an Bedeutung. Stellvertretend für das vielfältige kulturelle Angebot dieser Stadt möchte ich dieses Jahr das 11. Jazzfestival besonders hervorheben. Selbst die ARD-Tagesthemen berichteten bundesweit über dieses hervorragend besetzte Treffen der Jazzfreunde aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland. Zu einem "kulturellen Zentrum" entwickelte sich in den vergangenen Jahren Schloß Fachsenfeld. Die Besucherzahlen nahmen im Jahr 2002 überproportional zu, was nicht zuletzt an den "Königswegen" mit der Lesung von Bruno Ganz oder der besonderen Ausstellung des Ma-

lers und Grafikers Jan Peter Tripp zusammenhängt. Erwähnen möchte ich ebenfalls noch den Intendantenwechsel beim städtischen Theater. Udo Schön gab den Stab an Simone Stern weiter, die mit dem Stück "Bedbound" einen gelungenen Einstand gab.

Keinesfalls spurlos an der Stadt Aalen und an mir persönlich gingen die Vorgänge bei unseren sportlichen Aushängeschildern VfR Aalen und KSV Germania Aalen vorbei. Der Gemeinderat hat sich aus vielerlei Gründen für eine Unterstützung der beiden Vereine durch die Stadtwerke ausgesprochen. Ich möchte

mit meinem Weihnachtsgrußwort keine Vergangenheitsbewältigung betreiben. Vielmehr wünsche ich mir, dass Aalen durch diesen Kraftakt auch künftig die Sportstadt in Ostwürttemberg bleibt und der Spitzensport langfristig gesichert ist. Aber zu dieser Stadt gehören auch und gerade die vielfältigen anderen Vereine und Organisationen, die Tag für Tag, Woche für Woche bei ihren Veranstaltungen, Treffen und Aktivitäten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe erfüllen und einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen leisten.

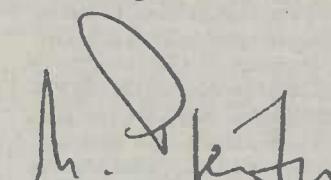
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ist es mir ein ganz besonders Anliegen allen zu danken, die an der positiven Entwicklung unserer Stadt in diesem Jahr mitgearbeitet haben. Dies ist die ganze Bürgerschaft, die bei vielen Anlässen bewiesen hat, dass sie stets bereit ist, sich für die Belange der Stadt Aalen einzusetzen und zu engagieren. Mein Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in sozialen Einrichtungen, in den Kirchen oder in Vereinen, sei es auf sportlichem, sozialem oder kulturellem Gebiet, ehrenamtlich in ihrer Freizeit eingebracht haben. Lassen Sie bitte nicht nach, arbeiten Sie mit gleichem Schwung und Elan weiter, wie Sie das im Jahr 2002 getan haben. Ich möchte mich auch bei allen be-



danken, die im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten, in der Stadtverwaltung oder in privaten Initiativen örtliche Aufgaben wahrgenommen haben und für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger da waren, wenn sie gebraucht wurden.

Mögen die bevorstehenden Feiertage im Kreise Ihrer Familien, Verwandten und Bekannten die Ruhe und Zeit dafür bringen, sich wieder auf das Wichtige und Wesentliche zu besinnen, neuen Mut, Kraft und Zuversicht für das kommende Jahr zu tanken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2003.

Auch in diesem Jahr verzichte ich auf die üblichen Kartengrüße und sende den eingesparten Betrag für soziale Zwecke. Mögen meine Weihnachtsgrüße Sie auf diesem Weg erreichen.


Ulrich Pfeifle
Oberbürgermeister

"Aalen sportiv" : Neues Programm ist da - jetzt anmelden !



Alle, die Sport treiben wollen, einfach so aus Lust und Laune, ohne bereits Mitglied in einem Sportverein zu sein, haben mit "Aalen sportiv" den optimalen Einstieg:

Sie brauchen und Sie müssen nicht "olympiafrei" sein, aber genau der olympische Gedanke steht hinter "Aalen sportiv", nämlich: "Dabei sein ist alles"!



Mit dem Kursprogramm "Frühjahr/Sommer 2003" warten die Aalener Sportvereine mit neuen Ideen, unterschiedlichsten Kursangeboten für Jung und Alt, für sportlich Talentierte und sportliche Neusteiger auf, kurz: Auch für Sie ist mit Sicherheit das Richtige dabei, um die Freizeit in der sportlichen Gemeinschaft der

vereine sinnvoll und nutzbringend zu gestalten. Komplettiert wird die neue Semesterbroschüre wieder mit den gesundheitssportorientierten Angeboten der Volks- hochschule Aalen, des DRK-Kreisverbands Aalen und der Stadtwerke Aalen GmbH. Die neuen Semesterbroschüren werden am Donnerstag, 2. Januar 2003 wieder an alle Aalener Haushalte verteilt: Also: Informieren Sie sich, melden Sie sich an, steigen Sie ein und werden Sie fit!

Die Broschüren liegen außerdem unter anderem in den öffentlichen Gebäuden, den Zweigstellen der Kreissparkasse Ostalb, bei der AOK, im Hallenbad und in den Limeshermen aus. Das Kursprogramm steht daneben über die städtischen Internetseiten, www.aalen.de, ab der 3. KW 2003 zur Verfügung. "Aalen sportiv" wird unterstützt von der AOK-Die Gesundheitskasse Ostalb sowie den Stadtwerken Aalen GmbH und der Kreissparkasse Ostalb.

Nähere Auskünfte und Informationen erteilen Ihnen gerne das Sportamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361/521110 oder 521111, beziehungsweise die AOK Ostalb, Telefon: 07361/584180.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Stadtverwaltung und Stadtwerke
Die Stadtverwaltung einschließlich der Ortschaftsverwaltungen der Stadtbezirke und die Stadtwerke haben am Dienstag, 24., Freitag, 27. und Dienstag, 31. Dezember 2002 ihre Pforten nicht geöffnet.

Das Büro der Frauenbeauftragten ist von Montag, 23. Dezember bis einschließlich Montag, 6. Januar 2003 nicht besetzt.

Bibliotheken auch zwischen den Jahren geöffnet

Die Stadtbibliothek im Torhaus und ihre Zweigstellen in Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld öffnen auch zwischen den Jahren. Nur an Heiligabend und an Silvester sind die Bibliotheken nicht besetzt. Einzigste Ausnahme ist die Bibliothek in Unterkochen. Sie hat am Freitag, 27. Dezember nicht geöffnet.

Museen

Das Limesmuseum, Urweltmuseum, Museum am Markt und das Museum in Wasseralfingen haben von Montag, 23. bis Mittwoch, 25. Dezember und von Montag, 30. Dezember bis Mittwoch, 1. Januar 2003 nicht geöffnet. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember bis zum Sonntag, 29. Dezember sowie von Donnerstag, 2. bis Montag, 6. Januar 2003 sind alle Museen wieder geöffnet.

Haus der Jugend

Das Haus der Jugend und der Jugendtreff "Street Meet" sind vom Montag, 23. De-

zember bis einschließlich Montag, 6. Januar 2003 nicht zu erreichen.

Volkshochschule

Die Volkshochschule hat von Montag, 23. Dezember bis Montag, 6. Januar 2003 Weihnachtsferien.

Wertstoffhöfe

Öffnungszeiten Heiligabend und Silvester

An Heiligabend bleiben die Wertstoffhöfe geschlossen. An Silvester sind die Wertstoffhöfe nur bis 12 Uhr geöffnet. Die Wertstoffhöfe, die dienstags nur nachmittags geöffnet haben, bleiben komplett geschlossen.

Am Freitag, 27. Dezember 2002, und am Donnerstag, 2. Januar 2003, sind die Wertstoffhöfe wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1 Dienstag, 31. Dezember 2002;
Bezirk 2 Donnerstag, 2. Januar 2003;
Bezirk 3 Samstag, 4. Januar 2003;
Bezirk 6 Freitag, 3. Januar 2003;
Bezirk 10 Montag, 30. Dezember 2002;
Bezirk 12 Donnerstag, 2. Januar 2003;
Bezirk 13 Samstag, 4. Januar 2003;
Bezirk 14 Dienstag, 31. Dezember 2002.



Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Dezember 2002
Lee mayall - the sax machine, Café Podium, 20.30 Uhr;
Freitag, 27. Dezember 2002
Pippi Langstrumpf, Kinder Musical, Stadthalle, 17 Uhr;
Samstag, 28. Dezember 2002
Skrupellose Hausmusik, Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle, Gastspielbüro Aalen, Stadthalle, 20 Uhr;
Sonntag, 29. Dezember 2002
Die Zauberflöte, Oper, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr;
Montag, 30. Dezember 2002
Konzert, Marinechor der Schwarzmeeflotte, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr;
Dienstag, 31. Dezember 2002
Silvesternachtkonzert, Bezirkskantorat Aalen, Stadtkirche Aalen, 22 Uhr;
Donnerstag, 2. Januar 2003
Turn-Gala, Turgau Ostwürttemberg/TSV Wasseralfingen, Greuthalle Aalen, 19 Uhr.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. Dezember, Goodbye Lucy, Hello Lucy, Theater der Stadt Aalen, WiZ, 15 Uhr;
Freitag, 27. und Samstag, 28. Dezember, Das Friedensfest, Theater der Stadt Aalen, WiZ, 20 Uhr;
Dienstag, 31. Dezember, Heymat, Töne, Lieder - Ensembleprojekt, Theater der Stadt Aalen, WiZ, 20 Uhr.

Haushüll- und Bioabfuhr

Änderungen

Auf Grund der Weihnachtsfeiertage und "Neujahr" verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Haushüllabfuhr:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
1	Do. 26.12.2002	Fr. 27.12.2002
2	Mi. 01.01.2003	Fr. 03.01.2003
5	Mi. 25.12.2002	Sa. 28.12.2002
12	Di. 24.12.2002	Mo. 30.12.2002

Bioabfuhr:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
A	Mo. 30.12.2002	Di. 31.12.2002
B	Di. 31.12.2002	Do. 02.01.2003
C	Mi. 25.12.2002	Fr. 27.12.2002
C	Mi. 01.01.2003	Fr. 03.01.2003
D	Do. 26.12.2002	Sa. 28.12.2002
D	Do. 02.01.2003	Sa. 04.01.2003
E	Fr. 27.12.2002	Mo. 30.12.2002

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Satz Winterreifen für Ford Fiesta, 145/80/R 13, mit Felgen, 5 J x 13, Telefon: 07361/44668.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlung

Bringsammlung

Samstag, 28. Dezember 2002
Waldhausen von 9 bis 12 Uhr -> Reit- und Fahrverein Waldhausen, Grüncontainersstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Stadtinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Bernd Schwarzen dorfer
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst 73

Öffentliche Bekanntmachungen

Raketen und Böller an Silvester

Immer wieder kommt es zu Unfällen beim Abbrennen von Raketen und Böllern. Deshalb müssen beim Silvesterfeuerwerk Regeln eingehalten werden, um Verletzungen oder Brände zu verhindern. Böller und Raketen dürfen nur von Erwachsenen ausschließlich an Silvester und am Neujahrstag gezündet werden. Feuerwerk in der Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altenheimen ist grundsätzlich verboten.

Verkauf von Raketen und Böllern
Feuerwerkskörper dürfen ab **Samstag, 28. Dezember**, verkauft werden und zwar nur an Erwachsene. Der Verkauf an Jugendliche und Kinder ist selbst dann verboten, wenn eine schriftliche Vollmacht der Eltern vorliegt.

Gefährliche Billigware

Bei sogenannten Schnäppchen ist Vorsicht geboten. Nicht zugelassene Materialien, zu kurze Zündschnüre oder mangelhafte Verarbeitung sind nur einige Gründe für die Gefährlichkeit von Billigware. Deshalb sollte nur Feuerwerk gekauft werden, das eine Prüfnummer des Bundesamtes für Materialprüfung (BAM) trägt.

Keine Böller selbst basteln

Basteleien und den Selbstbau von Böllern und Raketen ist gefährlich. Das dabei ver-

wendete Schwarzpulver kann durch Stöße, Reibung, elektrostatische Aufladung oder Funken gezündet werden und explodieren. Böller und Raketen müssen an einem sicheren und für Kinder nicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Raketen, Fontänen und Knaller dürfen nicht in geschlossenen Räumen gezündet werden.

Raketen haben schon so manchen Brand ausgelöst. Deshalb gilt: Feuerwerk darf nicht in der Nähe von Bäumen, Oberleitungen, Tankstellen und Dachvorsprüngen abgebrannt werden. Dachluken, Fenster und Mülltonnen sollten geschlossen, Balkon und Terrasse leergeräumt sein. Ein Feuerlöscher oder zumindest ein Wassereimer sollte bereit stehen. Blindgänger gehören in die Mülltonne.

Durch Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Fehlverhalten kann aus einem Silvesterspaß schnell Brandstiftung, Körperverletzung oder Sachbeschädigung werden. Außerdem können zivilrechtlich Schadensersatzforderungen geltend gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind Eltern oder andere Aufsichtspflichtige mitverantwortlich.

Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf, Telefon 112 oder 110, schnelle Hilfe angefordert werden.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung, Dienstag, 31.12., Silvester, 18 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschluss, Mittwoch, 01.01., Neujahr, Die 9-Uhr-Messe entfällt, 11 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten, Dienstag, 31.12., Silvester, 17 Uhr Dankfeier der Kroaten, Mittwoch, 01.01. Neujahr, 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier, Mittwoch, 01.01. Neujahr, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Graulshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Mittwoch, 01.01. Neujahr, 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend Eucharistiefeier, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Dienstag, 31.12., Silvester, 18 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst, Mittwoch, 01.01., Neujahr, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Fr. keine Eucharistiefeier, 13.30 Uhr Aussendung der Sternsinger; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Mittwoch, 01.01., Neujahr, 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum**: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, Dienstag, 31.12., Silvester, 18.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst. Korfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 25.11 bis 17.12.2002					
Werte in mg pro m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,065	0,015	0,9 *	0,047 **	0,051
Schwellenwert der 22. BImSchV bzw. der Tochterrichtlinien der EU	0,200	0,350	10,0	—	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,046	0,005	0,5	0,047	0,027
Schwellenwert der 22. BImSchV bzw. der Tochterrichtlinien der EU	0,100	0,125	—	0,050	—
SO ₂ = Schwefeldioxid CO = Kohlenmonoxid	NO ₂ = Stickstoffdioxid O ₃ = Ozon	PM10-Staub = Staubfassung mittels β-Absorption			
* 8-Stundenmittelwert	** 3-Stundenmittelwert				

Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Telefon: 07361/521343, zur Verfügung.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

9. Oktober 2002

Muhammed Zeyd, S. d. Dipl.-Ing. Kenan İlbaran und Habibe geb. Çetin, Aalen, Hindemithstraße 9

4. Dezember 2002

Athitya Kirupakaran, T. d. Kirupakaran Vijayaluxmy geb. Vadivelkarasu und Kumasamy Kirupakaran, Aalen, Untere Wörhrstraße 12

8. Dezember 2002

Shannon, T. d. Jack Howard Newman und Melanie Maria geb. Stegmaier, Christine geb. Mule, Aalen, Milanweg 115

Ryan, S. d. Jack Howard Newman und Melanie Maria geb. Stegmaier, Oberkochen, Langertstraße 37

9. Dezember 2002

Tom, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Albrecht Hermann Schubauer und Simone geb. Pfleider, Heubach, Böbinger Straße 40

10. Dezember 2002

Lisa Patrice, T. d. Dipl.-Ing. Matthias Bernhard Stegmaier und Anbritt Dana geb. Bilinger, Waiblingen, Weidenstraße 5

11. Dezember 2002

Angelina Nilmaer, T. d. Michail Vasilevich Novikov und Olga Anatolevna Nilmaer, Neresheim, Talblick 2

12. Dezember 2002

Samuel, S. d. Francesco Maniscalco und Christine geb. Mule, Aalen, Milanweg 115

11. Dezember 2002

Dilara, T. d. Yilmaz Üzümçü und Sabiha geb. Ada, Aalen, Friedrichstraße 131

9. Dezember 2002

Nico, S. d. Melanie Kürt, Ellwangen, Dresdener Straße 1

10. Dezember 2002

Mona Alina, T. d. Georg Wolfgang Ziegler und Tanja geb. Bango, Rainau, Schulstraße 38

11. Dezember 2002

Leo Karl, S. d. Rüdiger Eckartsberg und Tanja Manuela geb. Gabat, Steinweiler, Römerstraße 31

12. Dezember 2002

Nina Celine, T. d. Jochen Alexander

Haag und Karin geb. Waldenmaier, Böblingen an der Rems, Am Südhang 11

13. Dezember 2002

Kevin, S. d. Rudolf Runge und Marina geb. Kun, Aalen, Gemsweg 19

14. Dezember 2002

Robin, S. d. Bernd Leitz und Sabine geb. Melanie Celina, T. d. Peter Hans Seitz geb. Illeditsch und Regine Birgit Seitz, Neresheim, Pommernstraße 7

15. Dezember 2002

Ayleen, T. d. Silvia Berger und Jennifer geb. Knoblauch, Oberkochen, Am Holunderterraine 18

16. Dezember 2002

Joshua Wolf Maria, S. d. Dipl.-Informatiker (FH) Dirk Albert Wichmann und Beate geb. Opferkuch, Aalen, Himmelingstraße 3

17. Dezember 2002

Joshua Erik Wilhelm, S. d. Dipl.-Ing. Christian Jürgen Wilhelm und Katja Regina Leykauf, Aalen, Hartmannweg 1

18. Dezember 2002

Anouk Merret Wilhelm, T. d. Dipl.-Ing. Christian Jürgen Wilhelm und Katja Regina Leykauf, Aalen, Hartmannweg 1

Museen

Rundgang durchs Museum Wasseralfingen

Einfälle für Abfälle! Am kommenden Sonntag, 29. Dezember um 15 Uhr bietet das Museum Wasseralfingen einen öffentlichen Rundgang an. Er führt unter anderem durch die Sonderausstellung "Einfälle für Abfälle. Spielzeug & Lehrmittel aus Dritter Welt und Nachkriegszeit". Werner Bieg informiert auch über die Geologie des Ortes, über das Leben und die Arbeit der Bergleute in Wasseralfingen, die Geschichte der Erzverhüttung und natürlich über bekannte Wasseralfinger Künstler. Im Zentrum steht der Eisenkunstguss vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Besonders sehenswert ist der Ofensaal mit seiner ausgezeichneten Sammlung der unterschiedlichsten Öfen aus der Produktion der Schwäbischen Hüttenwerke.

Nur der übliche Eintritt von zwei Euro beziehungsweise 1,50 Euro ist zu zahlen, die Führung selbst ist kostenlos.



"Klappe, die 1."
zeigt...
am Donnerstag
25. Dezember und
Mittwoch 1. Januar
2003, jeweils um
20.30 Uhr den Kultfilm "Casablanca" (USA 1942, 102 Minuten). Während des Zweiten Weltkriegs betreibt der zynische Amerikaner Rick Blaine eine Bar in Casablanca, in der eines Tages der vor den Nazis geflohene Widerstandskämpfer Victor Lazlo mit seiner Frau Ilsa auftaucht. Von Nazi-Major Strasser verfolgt hoffen sie, dass ihnen Rick zur Flucht in die USA verhelfen kann. Rick, der immer noch darüber leidet, dass ihn seine frühere Geliebte Ilsa in Paris sitzen ließ, zögert zunächst, ihnen die begehrten Ausreisevisa zu übergeben...

Für viele der Film schlechthin - das romantische Meisterwerk von Michael Curtiz, in dem Humphrey Bogart in seiner Paraderolle als zynischer, aber trotzdem herzensguter Einzelgänger glänzt.

Das Agendabüro macht Weihnachtsferien

Noch bis zum Freitag, 3. Januar 2003 bleibt das Agendabüro geschlossen. Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie wieder ab **Dienstag, 7. Januar 2003** bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon 07361/52-1333 oder per E-Mail: agenda21@aalen.de.

Verloren - Gefunden



1 Geldbeutel, Fundort: Böhlenschulplatz; 1 Mountainbike, Timberlein, Fundort: Heinrich-Rieger-Straße 14; Banderolen, Fundort: Aalen.

Verschiedene Fundsachen der Firmen OVA und RBS Aalen wie zum Beispiel: Regenschirme aller Art, Stofftaschen mit Inhalt, Jacken, buntes Kissen, T-Shirts, Erste-Hilfe-Tasche, Regenjacken, Rucksäcke, Sportbeutel, Regenumhang, blaue Weste mit Fleece, Herrnpullover und Sweatshirts.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.

Erdgas-Tarifpreise

Allgemeine Tarifpreise

	Arbeitspreis		Grundpreis	
	Cent/kWh	brutto	Cent/kWh	brutto
1. Kleinverbrauchstarif bis 6.364 kWh/Jahr	6,41	5,53	41,76	36,00
2. Grundpreistarif ab 6.365 kWh/Jahr	4,50	3,88	163,56	141,00
OstalbGas mit "Treuebonus" 9%, Vertragslaufzeit 30 Monate				
1. Kleinverbrauchstarif bis 6.364 kWh/Jahr	5,83	5,03	38,00	32,76
2. Grundpreistarif ab 6.365 kWh/Jahr	4,09	3,53	148,84	128,31

In den Preisen ist die Verbrauchs- bzw. Ökosteuer (0,55 Cent/kWh) enthalten.

Wärme-Tarifpreise

Grundpreis in €/Jahr	Arbeitspreis	
Cent/kWh		